

Elektro-Altgeräte im Restmüll

Egal ob Leuchtstoffröhre, Wäschetrockner oder Toaster – sie alle enthalten wertvolle Rohstoffe, die nach der ordnungsgemäßen Entsorgung wieder genutzt werden können. Im Rest- oder Sperrmüll gehen sie nicht nur verloren, sondern schaden auch noch unserer Umwelt.

Leider finden sich aber immer wieder Elektrokleingeräte in unseren Restmüllbehältern. Zu diesen Kleingeräten zählen nahezu alle Geräte, die mit Batterie oder Akku betrieben werden bzw. alle tragbaren Elektrogeräte: Bügeleisen, Mixer, Kaffeemaschinen, elektrische Pfeffermühlen, Rasierapparate, Zahnbürsten, Blutdruckmessgeräte, Radios, CD-Player, Videorekorder samt Fernbedienung, aber auch Werkzeuge wie Bohrmaschinen oder Hand-Kreissägen. Weiters sämtliches Computerzubehör wie Tastaturen, Drucker, Maus, USB-Sticks, Computerspielkonsolen, Telefone und Headsets.



Die Entsorgung sämtlicher Elektro-Altgeräte, Gasentladungslampen und Gerätebatterien ist für alle Bürger kostenlos! Durch die fachgerechte Aufbereitung werden Ressourcen gespart und unsere Umwelt geschützt. Aus diesen Gründen sollten Elektroaltgeräte unbedingt ins ASZ gebracht und nicht über den Restmüll entsorgt werden!

Batterien – raus aus dem Restmüll, rein in die Sammelbox!

Nicht nur Elektrogeräte, sondern auch Gerätebatterien und Knopfzellen haben im Restmüll nichts verloren.

Batterien enthalten neben Schadstoffen wie Blei, Cadmium oder Quecksilber auch Wertstoffe wie Zink, Mangan oder Nickel, die ein stoffliches Recycling sinnvoll machen. Durch die stoffliche Verwertung der Batterien wird eine wesentliche Ressourcenschonung und Energieeinsparung erreicht!

Die Abgabe von Batterien und Knopfzellen ist für Bürger kostenlos – Annahmestellen sind alle Geschäfte, die Batterien verkaufen und natürlich unsere Altstoffsammelzentren.

